



2-jährige Weiterbildung in Biosynthese

2014–2016

Der zweijährige Supervisions- / Weiterbildungskurs besteht aus 5 Modulen zu je 4 Tagen (2 Werktage und 2 Wochenendtage), wobei im ersten Jahr 1 Modul, im zweiten Jahr 3 Module und im dritten Jahr 1 Modul angeboten werden. Er steht AbsolventInnen einer 3-jährigen Bioynthese-Ausbildung sowie Therapeu-
tInnen anderer Richtungen offen.

Leitung

- | | |
|--------|--|
| 8 Tage | Dr.h.c. David Boadella,
Psychotherapeut SPV und ECP |
| 4 Tage | Dr.phil. Silvia Specht Boadella,
Psychotherapeutin SPV und ECP |
| 4 Tage | Dr.rer.nat. Gisela Marxen-
von Stritzky
Heilpraktikerin für Psychotherapie
nach dem Heilpraktikergesetz |
| 4 Tage | Esther Bulang, Dr. med.
Fachärztin für Psychosomatische
Medizin und Psychotherapie
(Psychotherapeutin) |

Inhalt aller Module

1. Falldarstellung und klinische Seminare

Die TeilnehmerInnen stellen Fälle aus ihrer therapeutischen bzw. beruflichen Praxis vor. Das Feedback bezieht sich u.a. auf

- die prinzipiellen Abwehr- und Übertragungsmuster der Klienten und auf die Frage, wie sie ihre essentiellen Qualitäten entdecken können,
- die Gegenübertragungsmuster der Therapeuten und auf die Frage, was sie daraus lernen können, um neue Strategien zu entwickeln.

2. Theorie und Praxis spezieller Themen

Hier untersuchen wir allgemeine Aspekte einzelner Falldarstellungen intensiver. Vorschläge und Themen kommen aus der Gruppe oder vom Gruppenleiter.

3. Bindungsstile

Konflikt oder geheimes Einverständnis? Wir schauen uns die entsprechenden Muster zwischen Therapeut und Klient an. Sie blockieren therapeutische Präsenz und somatische Resonanz.

4. Therapeutische Intervention

Wir arbeiten mit dem Therapie-Hexagramm der Biosynthese. Welche Wege habe ich zur Verfügung? Welche passen wann und wie zum präsentierten Problem? Auf welche Wege möchte ich mich, meinen Fähigkeiten entsprechend, am liebsten begeben?

Diese Fragen sollen den TherapeutInnen helfen, ihre eigenen Ressourcen zu finden, damit sie den KlientenInnen auch jenseits der Problemebene begegnen können.

Thematische Schwerpunkte

1. Modul Überblick über den

Supervisionsprozess

Dr.h.c. David Boadella und

Dr.phil. Silvia Specht Boadella

- Das Biosynthese-Konzept der Lebensfelder der Erfahrung als Diagnose- und Indikationsmodell
- Übersicht über die Biosynthese Prinzipien und Techniken
- Die Beziehung zwischen Intensionen, Interaktionen und Interventionen im therapeutischen Prozess
- Supervision durch das „Höhere Selbst“
- Energiemedizin: Behandlung, Musik und Bewegung: die Präzision von Kontext und Kontakt
- Diskussion der offenen Fragen und speziellen Themen anhand der Fälle und Anwendungsfelder, die von den TeilnehmerInnen des Kurses eingebracht werden

2. Modul Familienaufstellungen und Biosynthese

Dr.rer.nat. Gisela Marxen-von Stritzky

- Somatische Resonanz im morphogenetischen Feld der Familie
- Anwendungsfelder: persönliche Anliegen/Supervisionsaufstellungen/Diagnostik
- Weitergabe von Familienthemen, Wirkkräfte in Familiensystemen: Die Bindungsebene von Beziehungen und Bewegungen des Seele
- Trauma-Arbeit im Aufstellungskontext
- Indikationen und Kontraindikationen, Möglichkeiten und Grenzen von Aufstellungen
- Der Umgang mit Übertragungsphänomenen in Aufstellungen

3. Modul Neurobiologie, Trauma und therapeutische Strategien

Dr.h.c. David Boadella

- Der dreiteilige Körper und das dreiteilige Gehirn: embryologische und neurobiologische Prinzipien des energetischen Geschehens. Das limbische System in Bezug zu den kognitiven und motorischen Aspekten des Organismus
- Polaritäten in der Trauma-Biologie und in der therapeutischen Transformation des Traumas
- Aufwärts- und abwärts gerichtete Kausalität in der Therapie; Affekt („Merken“) und Effekt („Wirken“)

- 4 zentrale Prinzipien in der Traumatherapie:

- Strategien des Empowerment: Überwinden der Handlungsblockade, welche zentral ist bei dem durch das Trauma hervorgerufenen Gefühl der Machtlosigkeit
- Strategien der Verkörperung: Wieder-Verkörperung des verleugneten Körpers. Prinzipien der Belebung des Körpers
- Strategien der Orientierung: Re-Organisieren von Wahrnehmung und Gedächtnis
- Strategien der Inspiration: Grundlegende Prinzipien für die Arbeit mit inneren und äusseren Ressourcen und mit der Resonanz in der Beziehung

4. Modul Einführung in die Operationalisierte Psychodynamische Diagnostik (OPD 2) und Strukturbezogene Psychotherapie nach Rudolf

Dr. med. Esther Bulang

- Untersuchung der therapeutischen Herangehensweise hinsichtlich Konflikt, Struktur und Trauma im psychotherapeutischen Prozess
- Bezüge zu und Zusammenhänge zwischen OPD und Biosynthese
- Blick auf Persönlichkeitsmerkmale von Klient und TherapeutIn hinsichtlich Risiko eines Burnout in helfenden Berufen

5. Modul Zusammenfassung des Supervisionsprozesses

Dr.h.c. David Boadella und

Dr.phil. Silvia Specht Boadella

- Im Hinblick auf den therapeutischen Prozess und Fortschritt der KlientInnen und TherapeutInnen
- Die somatischen Diagnosen der Biosynthese im Kontext der Ergebnisforschung
- Der Biosynthese-Charakterwürfel und die Intersubjektivität
- Das Vertrauen in die Integration von Intuition und Intellekt
- Die Angst vor den eigenen Qualitäten abbauen: Ressourcen öffnen
- Arbeit mit Gruppen und Gruppenenergie
- Diskussion der offenen Fragen und speziellen Themen anhand der Fälle und Anwendungsfelder, die von den TeilnehmerInnen des Kurses eingebracht werden

TrainerInnen

David Boadella (Jahrg. 1931), B.A., M. Ed., Dr.h.c., Psychotherapeut SPV und ECP. Studium der Pädagogik, Literatur und Psychologie. Ausbildung in Charakteranalytischer Vegetotherapie. Begründer der Biosynthese. Langjährige Praxis als Psychotherapeut. Weltweite Vortragstätigkeit, Autor zahlreicher Bücher und Artikel. Seit 1970 Begründer und Herausgeber der Zeitschrift „Energy & Character“. 1995 erhielt er den Ehrendoktor der Open University International for Complementary Medicine. Auswahl der Bücher von David Boadella: „Wilhelm Reich – Leben und Werk“ (Neuaufgabe als Schirner-Taschenbuch ISBN 978-3-89767-602-2), „Befreite Lebensenergie“ Eine ausführliche Beschreibung der Biosynthese, (Neuaufgabe als Schirner-Taschenbuch ab März 2009).

Silvia Specht Boadella (Jahrg. 1948), Dr. phil., Psychotherapeutin SPV und ECP. Studium der Philosophie, Germanistik, Kunstgeschichte und Psychologie. Ausbildung in Biosynthese. Seit 1985 kontinuierliche Weiterbildung in «Psychosomatic Centering» (Robert Moore, Dänemark). Vierjährige Lehrtätigkeit an der Universität Kanazawa (Japan). Intensive Auseinandersetzung mit dem Zen-Buddhismus, Training in Buto-Tanz (bei Kazuo Ohno). Seit 1985 in freier Praxis in Einzel- und Gruppentherapie tätig. Seit 1986 internationale Biosynthese-Trainerin und Leiterin des IIBS. Buchveröffentlichung: „Erinnerung als Veränderung“ (Mäander).

Gisela Marxen-von Stritzky, Dr. rer. nat, (Jahrg. 1958), Studium Biologie und Geographie, Promotion in Landschaftsökologie, Heilpraktikerin.

1982-85 Biosynthese-Ausbildung, zwei Jahre Fortbildung in Biodynamik, seit 1986 Schülerin von Hetty Draayer (Atemmeditation). Seit 1995 Fortbildung in Familienaufstellungen. Mitglied der DGfS (Deutsche Gesellschaft für Systemaufstellung). Gründungsmitglied des Internationalen Forums Politische Aufstellungen IFPA.

Psychotherapeutische Einzel-, Paar- und Gruppenarbeit in eigener Praxis seit 1990.

Schwerpunkte: Psychosomatik, Begleitung von Menschen in helfenden Berufen, Supervision, Atemmeditation, Familienaufstellungen.

Lehrtherapeutin, Supervisorin und Trainerin am Internationalen Institut für Biosynthese (IIBS), Aus- und Fortbildung von Heilpraktikern zu den Themen Psychosomatik und Psychotherapie.

Leitung von Fortbildungen „Atemmeditation nach Hetty Draayer“ für Menschen in helfenden Berufen. Lektorat der deutschen Bücher von Hetty Draayer „Das Kosmische Auge – Wie wir den Weg der inneren Heilung gehen“, Kösel-Verlag 2002 und „Finde dich selbst durch Meditation – ein Lese- und Übungsbuch“, Schirner-Verlag 2007.

Esther Bulang, Dr. med., (geboren 1963)

- In einer Partnerschaft lebend, zwei erwachsene Töchter
- Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie (Psychodynamische Psychotherapie), Fachärztin für Augenheilkunde, Therapeutin für Therapeutisches Bogenschießen (Hakomi)
- 1983-1990 Studium der Humanmedizin an der Universität Leipzig
- 1990 Approbation als Ärztin
- Von 1990 bis 1995 Facharztausbildung in Augenheilkunde, Spezialisierung in Augen Chirurgie und Neuro-Ophthalmologie
- 2003 Wissenschaftliche Arbeit und Promotion (Dr. med.) in Neurologie/Neuroophthalmologie an der Universität Dresden
- 2003 Kurzzeiteinsatz als Operateurin und Trainerin für Augen Chirurgie in Kenia
- 2003-2006 Leitung einer Augenklinik
- 2005 Beginn der psychotherapeutischen Theorie-Ausbildung in Psychodynamischer Psychotherapie und Beginn einer Lehranalyse am Dresdner Institut für Psychodynamische Psychotherapie
- 2006 Beginn der ärztlichen Arbeit in der Psychosomatik und Psychotherapie, Arbeit als Einzel- und Gruppenpsychotherapeutin in der psychosomatischen Rehabilitation, an der Universitätsklinik Leipzig und in der stationären Psychiatrie
- 2009-2010 Ausbildung in Therapeutischem Bogenschießen (hakomibasiert)
- Seit 2007 Ausbildung in Biosynthese-Körperpsychotherapie und Assistenz in Biosynthese-Ausbildungsjahrgängen (Grundausbildung, Supervisionskurse) bei Silvia und David Boadella
- Seit 2012 Fachärztin in Psychosomatischer Medizin und Psychotherapie (Psychodynamische Psychotherapie)

2-jährige Weiterbildung in Biosynthese 2014/2015/2016

Daten 2014 und KursleiterInnen

- 1. Modul** 13.11. – 16.11.2014
Dr.h.c. David Boadella und
Dr.phil. Silvia S. Boadella

Falls es von unserer Seite her notwendig wird, einen Supervisionskurs in 2014 zu verschieben, so werden wir dies mit mindestens 6-monatiger Vorankündigungsfrist für ein neues Datum tun oder wir werden es auf folgendes Datum im 2015 verlegen: 12.02. – 15.02.2015 (bitte dieses Datum in 2015 frei halten).

Die Daten für die Fortbildungskurse in 2015 können ab September 2013 im Sekretariat angefragt werden.

- 2. Modul** Dr.rer.nat. Gisela Marxen-von Stritzky
3. Modul Dr.h.c. David Boadella
4. Modul Dr.med. Esther Bulang
5. Modul Dr.h.c. David Boadella und
Dr.phil. Silvia Specht Boadella

Zeiten

1. Tag 13.00 – 17.30 Uhr, 19.00 – 21.00 Uhr
2. Tag 09.30 – 12.30 Uhr, 14.30 – 18.00 Uhr
3. Tag 09.30 – 12.30 Uhr, 14.30 – 18.00 Uhr
4. Tag 09.30 – 12.30 Uhr, 14.00 – 16.45 Uhr

Ort

Internationales Institut für Biosynthese IIBS
Benzenrüti 6, CH-9410 Heiden

Kosten

CHF 225,- pro Tag, CHF 4.500,- gesamt, zahlbar in 3 Raten, ohne Unterkunft und Verpflegung, inkl. Kursmaterial.

Die 2-jährige Weiterbildung kann nur als ganzer Kurs gebucht werden.

Anmelde- und Kursbedingungen

Anmeldebestätigung: Sobald Ihre Anmeldung bei uns ist, erhalten Sie den Weiterbildungsvertrag.

Eigenverantwortung: Die KursteilnehmerInnen nehmen am Kurs in eigener Verantwortung für ihre Handlungen teil. Das Internationale Institut für Biosynthese IIBS und die KursleiterInnen lehnen jede Haftung für Unfälle und andere Folgen des Kurses ab. Der/Die Teilnehmer/in bestätigt, dass er/sie gegen Unfall und Krankheit versichert ist, und dass er/sie diese Versicherung während der Dauer des Kurses aufrecht erhält.

Info: Weitere Informationen und Portraits mit Fotos des Ausbildungsteams finden Sie auf unserer Website oder Sie bestellen das Kursprogramm bei:

Internationales Institut für Biosynthese IIBS
Benzenrüti 6, CH-9410 Heiden,
Tel. +41 (0)71-891 68 55
Fax +41 (0)71-891 58 55
E-Mail: info@biosynthesis.org
www.biosynthesis.org

Anmeldeformular

Wir bitten um Einsendung an das

Internationale Institut für Biosynthese IIBS
Benzenrüti 6
CH-9410 Heiden

Sobald Ihre Anmeldung bei uns ist, erhalten Sie den Weiterbildungsvertrag.

Ich melde mich an zur Teilnahme an der
Supervision / Weiterbildung 2014–2016:

Vorname/Name

Adresse

Tel.priv.

Tel.G.

Fax

E-Mail

Ich bin mit den Anmelde- und Kursbedingungen einverstanden:

Datum

Unterschrift

